

I. N. J.

CHRISTIANI **Rehmanns** Sen.  
**PINIFER MISNIAE**  
**ILLUSTRATUS,**

Das ist/

**Beschreibung des Meisnischen**  
**Sichtelbergs /**

**Samt denen daran gelegenen Gebürgen / Wäldern /**  
**Daraus entspringenden Wassern / Flüssen und Bächen ;**  
**Daran erbauten Städten / Flecken / Dörffern / Sagthäusern / Berg**  
**und Hammerwercken ; und in solchen Gebürgen befindlichen Metallen und Minera-**  
**lien &c. Wie auch was sich in Religions- und Bürgerlichen Sachen bey**  
**Friedens- und Kriegszeiten darinnen merckwürdiges**  
**iemahls zugetragen /**

**Mit Fleiß und grosser Arbeit aus alten Documenten / vieler-**  
**ley Schrifften / autes Theils aber aus eigener Observation zusammen**  
**getragen / mit vielfältigen Gebürgischen Geschichten und Fällen / auch Abrißen aus-**  
**geschmücket / und in VI. Theile / als eine Sudetische Gebürg- Land- Kirchen-**  
**Krieg- Berg- und Sitten- Chronick / abgetheilet.**

**St. AMMENBERG / Gedruckt bey David Nicolai.**







I.

## PINIFER NATURALIS.

### Gebürg- Chronick.

**O**ffnet (a) die Ursachen / die den Autorem zu dieser Arbeit betwogen; Nächst dem (b) die Rahmen dieses Gebürges; Folgend (c) wie lange es bewohnet gewesen / und wann es bewohnet zu werden angefangen. Als dann (d) die Beschreibung des Meißnischen Fichtelbergs bey Wiesenthal / (davon diese ganze Schrift den Rahmen führet) die Eigenschafft dieses Gebürges nach den vier Elementen / allwo von der Luft / Bitterung / Donner / Sturmwinden / Schnee / Kälte / ungewöhnliche Zeichen in der Luft und am Himmel; ingleichen von der Erde / derselben Beschaffenheit / Fruchtbar- und Unfruchtbarkeit / von Bergen / Felsen / Wäldern / wilden und zahmen Vieh und Vögeln / auch schädlich- und giftigen Thieren / Ungeziefer / Monstrosen Geburten / Gespensten / Erdbeben; Ferner von dem Feuer / auch unter der Erden / daher die warmen Bäder entspringen / Feuer- Schäden in Städten / und andern Wohnungen / nicht weniger auff den Gebürgen in den Holzhauen und Wäldern / entweder durch die Sonnenhitze / oder Verwarlosung der Menschen entstanden; so dann von den Brunnen / Bächlein / Flüssen und derselben Lauff und Gängen / Seen / Teuchen / Wasserleitungen / Flößen / Ergießungen und Wasser- Schäden in abgetheilten Capiteln gehandelt / und alles mit vielen Historien dieses Gebürges bewiesen wird. Lezlich werden die alten Einwohner dieses Gebürges wie auch die teztigen / gegen einander beschrieben.

II.

## PINIFER CIVILIS.

### Land- Chronick.

**S**tellet für [a] die Beschaffenheit dieses Werckes / in einer Vorrede / und dann die Situation des Gebürges / nach den drey vornehmsten Flüssen (massen dieser Theil nach dero Lauff eingerichtet) derer zwey nebenst vielen andern Bächen aus dem Fichtelberg entspringen; die Ursachen /



Men/warumb dieses Gebürge so lang unbekand gewesen / und dessen bey  
 den Autoribus so wenig Meldung geschehen; Wann und von wem diese Ge-  
 gend erstlich angebauet worden; Eine Erzählung der angelegenen Böh-  
 mischen Bränk-Orte; die iezige leutseeligere und anmuthigere  
 Beschaffenheit des Gebürges/ da zugleich von der Einwohner hohen  
 Alter / guten Verstand und Fähigkeit aller Wissenschaften/ Geschicklich-  
 keit zu allerhand Manufacturen/ besonders das Klöppelwerck / wie auch  
 von der Gebürgischen Oberländischen Sprach und Mundart gehan-  
 delt wird. (b) Hierauff werden insonderheit alle bewohnte Orte/Städ-  
 te/ Dörffer / Schlösser / Churfürstl. Ämpter etc. am Schwarzk = Wasser  
 [darein die Pihla und Mipa fallen] gelegen / von der Götts-Gabe an  
 bis in die Zelle bey Schneeberg beschrieben/ nach ihren Nahmen/ Ursprung/  
 Lager/ Gestalt/ Obrigkeit/ Kirchen/ Schulen/ Freyheiten/ Nahrung/ Zu- und  
 Abnahm/ Glück und Unglück / und was sich sonst Denckwürdiges daselbst  
 zugetragen; nach diesen ebenmässig die an der Zopa und einfallenden Bäch-  
 chen / von Grotendorff bis Tzschopau gelegene Orte; und lezlich die so an  
 der Höhe erbauet/ von der Nasschau an bis Rauenstein/ also daß nicht leicht  
 eines Waldhauses/ Mühle oder Bortwercks vergessen worden.

III.

PINIFER RELIGIOSUS.

Kirchen = Chronick.

Handelt (a) insgemein / von den im Gebürg befindlichen Kirchen  
 und geistlichen Gebäuden/ von dero Nutz/ Gebrauch/ Anzahl/ Gestalt/  
 Bau/ Göttes-zäckern/ Thürnen/ Glocken/ Bildern/ Kelchen/ Altaren/ Leuch-  
 tern/ Taufsteinen/ Orgeln/ Music, Crucifixen/ Stühlen/ Pfortkirchen/ Sacri-  
 steyen/ Ornat, Reliquien, von dero foundationen / Klöstern und Hospitalien.  
 Hernach (b) insonderheit von der Annabergischen Superinten-  
 dur, ihren Ursprung/ Sprengel/ Bischöffen und Zustand vor der Reformati-  
 on; und so dann nach solcher/ von ihren ihren Grensen / incorporirten Orten/  
 Bibliothec, Kirchendienern / und endlich (c) was diese Superintendur in  
 Religions-Sachen betroffen/ wie dann derselben Zustand vor und nach  
 der Reformation, auch ergangener Böhmischer persecution weitläufftig aus-  
 geführet wird.

IV.

PINIFER MARTIALIS.

Kriegs = Chronick.

Erzehlet nach der Vorrede/ darinnen der Zustand Teutschlandes vor  
 Christi Geburt in etwas entdecket wird / (a) die alten Kriege und Zü-  
 ge der



311  
ge der Teutschen von einem Jahr Hundert zu dem andern bis A. C. 1689.  
da denn allemahl das Absehen auff hiesiges Gebürge gemacht; In den (b)  
nähern Zeiten aber werden die Käyser/ Pabste/ Kriege und Enderungen der  
Regierung und Herrschafften/ besonders der ganze dreysig jährige deut-  
sche Krieg/ was das Gebürge und iede Ort darinnen an Einfällen/ plün-  
dern/ Mord/ Brand/ Pest/ Theurung und Hungersnoth darbey ausgestan-  
den; Und (c) endlich einige innerhalb solcher Zeiten vorgegangene Jagten  
und andern Thur und Fürstl. Solennitäten/nach vielen Umständen/  
beschrieben.

V.  
PINIFER MINERALIS  
Berg = Chronick.

Entdecket die Metalla und Mineralien/ sowohl wilde als edle  
Steine des Gebürges / wie auch Erfindung und Forsekungen der  
Bergwercke / da zugleich von der Wütscheruthe und andern Berg-  
männischen Anweisungen / Weissagungen/ Art und Weise die Erzte zu-  
erschrotten / auszufördern/ und gut zu machen/ vom Bergordnung/ Berg-  
Gerichten/ Marscheiden/ Probiren/ Berg = Gespensten/ Kur-  
Kränklerenen und mancherley Betrug/ Keralaufftiaer Sprach/ und  
lezlich allerley wunderbaren Fällen und Geschichten gehandelt/ auch eine  
Continuation der Joachimsthaler Berg Chronick angefüget wird.

VI.  
PINIFER MORALIS.  
Sitten = Chronick.

Begreiffet allerhand lehrrreiche / ernstschaffte und furchtweilige auch  
sonst nükliche Geschichte / Observationes, sinnreiche Reden / Er-  
findungen/ seltsame Fälle/ wunderbare Euentheur/ erbärmliche Mord-  
Geschichte / und dergleichen mancherley Merckwürdigkeiten/ welche alle  
in diesen Gebürge beobachtet/ und in gewisse Titul eingetheilet sind.







PIN

IS.

**K**öffnet (a) die U  
 Nächst dem (b) die  
 es bewohnet gewesen/ u  
 dann (d) die Beschreib  
 senthal / (davon diese gar  
 dieses Gebürges nach der  
 Donner/ Sturmwinden/  
 und am Himmel; in gleich  
 bar = und Unfruchtbarkeit  
 Vieh und Vögeln/ auch  
 strosen Geburten/ Gess  
 unter der Erden/ daher die  
 Städten/ und andern Wo  
 Holzhauen und Wäldern/  
 sung der Menschen entsta  
 Flüßen und derselben La  
 gen / Flößen/ Ergießungen  
 gehandelt/ und alles mit  
 Leßlich werden die alten  
 gen/ gegen einander beschr

dieser Arbeit betwogen;  
 Folgendes (c) wie lange  
 den angefangen. Als  
 ichtelbergs bey Wie  
 bhret) die Eigenschafft  
 der Luft/ Bitterung  
 e Zeichen in der Luft  
 Beschaffenheit/ Frucht  
 rn/ wilden und zahmen  
 ren/ Ungezieser/ Mon  
 on dem Feuer/ auch  
 t/ Feuer = Schäden in  
 den Gebürgen in den  
 hize/ oder Verwarlo  
 unnen / Bächlein/  
 euchen/ Wasserleitun  
 bgetheilten Capiteln  
 irges bewiesen wird.  
 es wie auch die iek



PIN

**S**tellet für [a] die Be  
 und dann die Situa

in einer Vorrede/

den drei vornehm  
 sten Flüßen (massen dieser Theil nach dero Lauff eingerichtet) derer zwey  
 nebenst vielen andern Bächen aus dem Fichtelberg entspringen; die Urfa  
 chen/

